

Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten e.V.



Der Vorsitzende

Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe
Leibniz Universität Hannover
Appelstr. 9A
30167 Hannover

Telefon: 0511 762 3760
Telefax: 0511 762 3917
garbe@geml.uni-hannover.de
<http://www.4ing.net>

18. Januar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitstreitende in hochschulpolitischen Fragen,

Das zweite Halbjahr war geprägt von der „stillen Diplomatie“ durch Gesprächen mit den Stakeholdern der Wissenschaftsorganisationen, der politischen Repräsentanten, den Vertretern der Wissenschaftsverwaltungen, den Verbänden und Fachgesellschaften im In- und Ausland.

Die tägliche hochschulpolitische Arbeit konzentrierte sich im zweiten Halbjahr wiederum auf die Felder:

- Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)
- Berufsamerkenungsrichtlinie/Berufsausweise
- EU-Sonderformen der Promotion
- Geplante Fusion der BTU Cottbus mit der Hochschule Lausitz
- Kompetenzorientierte Darstellung der 4ING-Fächerakkreditierung

Der folgende kurze Abriss der Aktivitäten des zweiten Halbjahres 2012 soll einen Einblick in die Themen und in unsere Arbeit geben:

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR):

Im November 2012 hat die Amtschefkommission der KMK den DQR verabschiedet. Das Ungleichgewicht der Zuordnung der beruflichen Abschlüsse im Vergleich zu den akademischen Abschlüssen konnte verhindert werden, nur eine berufliche Weiterbildung nämlich der Strategic Professional IT-Manager steht auf Level 7 (Master). 4ING wird den weiteren Prozess auch in Zukunft konstruktiv begleiten, gerade, wenn es um die konkrete Zuordnung der non-formal und informell erworbenen Kompetenzen in den DQR geht. Hier ist immer noch die Wachsamkeit von den Vertretern

Dachverein der Fakultätentage <http://www.4ing.net>

FTBG Fakultätentag Bauingenieurwesen und Geodäsie

FTEI Fakultätentag Elektrotechnik und Informationstechnik

FTI Fakultätentag Informatik

FTMV Fakultätentag Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Geschäftsstelle c/o Prof. Dr.-Ing. H. Garbe:

Leibniz Universität Hannover

Vorsitz: Prof. H. Garbe

garbe@geml.uni-hannover.de

Geschäftsführung: RAin Heike Schmitt

H.Schmitt@4ing.net

der Wissenschaft gefordert. Das Thema DQR wird uns daher auch die nächsten Monate als eine Kernaufgabe erhalten bleiben.

Berufsausweise:

Da alle Absolventen eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums unter die EU-Berufsanerkennungsrichtlinie (BARL) fallen, könnte auch für sie der Berufsausweis Wirklichkeit werden, wenn sie innerhalb Europas beruflich mobil sein wollen. Die EU-Kommission will Anfang 2013 die Richtlinie zur Änderung der BARL erlassen, die politische Diskussion ist aktuell in Stillstand geraten.

Ingenieurpromotion:

4ING gelang es, Herrn Prof. Hoffmann in das SEFI-Council wählen zu lassen, um möglichen Gefahren von der europäischen Ebene früher zu begegnen. 4ING richtet gemeinsam mit SEFI und EEDC am 16.09.13 in Leuven einen Workshop zu den verschiedenen Formaten der Ingenieurpromotion aus, in der Hoffnung so die Vorteile der deutschen Ingenieurpromotion bekannter zu machen

Ebenso hat sich 4ING mit anderen europäischen Playern wie Informatics Europe zu diesem Thema vernetzt.

Geplante Fusion einer TU mit einer FH:

Erste negative Anzeichen des Bevölkerungsschwundes zeichnen sich in Brandenburg ab. Es soll die einzige TU mit der in der Region ansässigen FH zu einer neuen TU unter weitgehender Beibehaltung des jeweiligen Studienangebotes fusioniert werden. Ob dies auch eine Folge der bevorstehenden Schuldenbremse der Landeshaushalte ist, ist zu vermuten. 4ING hat die BTU (Präsidium, Senat und Dekane) in diesem Prozess begleitet und war als Sachverständiger in Person der Geschäftsführerin bei der Anhörung des Gesetzesentwurfs im Dezember 2012 aktiv.

4ING pflegt Kontakte und ist regelmäßiger Gesprächspartner

Weiterhin fanden wieder eine Vielzahl von Gesprächen mit der BDA, HRK, dem BMBF und den Wissenschaftsministerien einzelner Länder u.a. zu den Themen Deutscher Qualifikationsrahmen, KMK-Strukturvorgaben, Akkreditierung und Profilierung der Hochschullandschaft statt. 4ING pflegt regelmäßig den Kontakt zu acatech und TU9, dem Stifterverband, der Bundesingenieurkammer, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem VDMA, dem VDE und dem VDI.

4ING-Publikationen

Im ersten Quartal 2013 wird ein Studienhandbuch „Informatik“, das unter Beteiligung des FTI, FBTI und 4ING in Zusammenarbeit mit dem ALPHA-Verlag entstanden ist, erscheinen. Es enthält neben den Standardinfos auch interessante Berichte wie z.B. Praktikumsberichte von exotischen Orten oder ähnliches. Dieses Studienhandbuch richtet sich schon vom redaktionellen Charakter her an Schülerinnen und Schüler. Die Verbreitung soll über Studienberater an Universitäten und auch über die Hochschulteams der Berufsinformationszentren erfolgen. Das Studienhandbuch wird vom unserem Kooperationspartner, dem ALPHA-Verlag, Lampertheim direkt vermarktet. Die Reihe soll für

alle 4ING-Disziplinen fortgesetzt werden. Geplant ist als nächstes das Studienhandbuch Elektrotechnik und Informationstechnik.

Für die Publikationen bitten wir Sie um rege Mithilfe durch Beiträge. Die Ansprache wird über den ALPHA-Verlag ebenfalls erfolgen. Den beteiligten Autoren und Ihren Institutionen werden Exemplare für den Eigenbedarf zur Verfügung gestellt werden.

Allen Fakultätentagen und den Mitstreitern in den Leitungsgremien möchte ich ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit danken. Nur das gemeinsame Engagement und das geschlossene Auftreten nach außen haben die bisherigen Erfolge von 4ING möglich gemacht. Unser Erfolg im zweiten Halbjahr 2012 zur Ingenieurpromotion ist ein nachdrücklicher Beweis dafür.

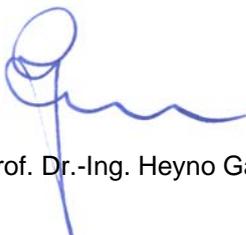
Ich möchte Sie deshalb motivieren und einladen, sich neu oder auch wieder in die Arbeit von 4ING einzubringen.

Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitstreiter trägt gerade im hochschulpolitischen Bereich Früchte. 4ING hat sich als Vertreterin der universitären Ingenieurwissenschaften etabliert. Die Erkenntnis, dass die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik von fundamentaler Bedeutung für Zukunft unseres Landes ist, konnte bei den politischen Entscheidungsträgern verankert werden. Dies gilt gerade in Zeiten häufiger Wechsel in der Politik, und bei Politikern, die mitunter den Eindruck erwecken, von aktuellen Entwicklungen, zu knappen der Vielschichtigkeit der Aufgaben unangemessenen Aussagen getrieben zu sein. Die Zusammensetzung des Leitungsgremiums und das dort vorhandene Wissen, das Engagement und die Erfahrung sind eine hervorragende Basis für die weitere reibungslose Arbeit mit effizienter Kommunikation, bei der die gemeinsame Sorge um unsere Studierenden und WissenschaftlerInnen und um die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik als tragende Säulen unseres Landes immer im Vordergrund steht.

Mein Dank gilt insbesondere allen Mitgliedern von 4ING, den Kollegen Dichtl, Eibert Hampe, Heiß, Hoffmann, N. Müller, Reischuk und Seim sowie unserer Geschäftsführerin Frau Schmitt. Ein ganz besonderer Dank gilt diesmal an Prof. M. Hoffmann, meinem Vorgänger vom FTEI. Weiterhin engagiert er sich tatkräftig für die Sache von 4ING bei SEFI. Herr Kollege Hoffmann, herzlichen Dank für Ihr stetes und konstruktives Engagement!

Dies ist nunmehr mein letzter Halbjahresbericht als 4ING-Vorsitzender. Ab dem 01.01.2013 hat Herr Kollege Hampe die Geschäfte als Vorsitzender übernommen. Prof. Hampe ist Ihnen sicher kein Unbekannter mehr. In der Vergangenheit hat er sich intensiv auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene in die Weiterentwicklung der ingenieurwissenschaftlichen Lehre eingebracht. Seine Kontakte und seine herausragenden Fähigkeiten werden sehr hilfreich für ihn sein, das Schiff „4ING“ weiterhin auch in rauer See auf Kurs zu halten. Ich kann mir keinen besseren Nachfolger vorstellen als Herrn Kollegen Hampe. Bitte unterstützen Sie ihn weiterhin konstruktiv und engagiert, wie Sie auch mich unterstützt haben.

Last but not least: Bitte merken Sie sich den Termin für die dritte gemeinsame Plenarversammlung bereits vor, diese findet mit der Ars-legendi-Fakultätenpreisverleihung vom 09. bis 11. Juli 2014 in Darmstadt statt.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'G' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe